



## Die Weltwirtschaft brummt weiter.



Mit nur wenigen frischen Konjunkturindikatoren und Neuigkeiten seitens der Notenbanken sowie weitgehend unspektakulären Unternehmensberichten verlassen wir die zurückliegende Börsenwoche. Nichts müsste die Finanzmärkte also daran zweifeln lassen, dass die Weltwirtschaft weiter brummt. Doch die Märkte sind wieder nervös geworden. Würden die wichtigsten Staatenlenker der Welt in ihren Sommerurlaube einfach nur wandern, angeln oder Golf spielen, dann müssten sich die Händler keine Sorgen machen. Doch während sich Bundeskanzlerin Merkel und Russlands Präsident Putin entsprechend volatilitätsdämpfend verhalten, rasset US-Präsident Trump mit neuen Verbalkapriolen gegenüber Nordkorea. Das

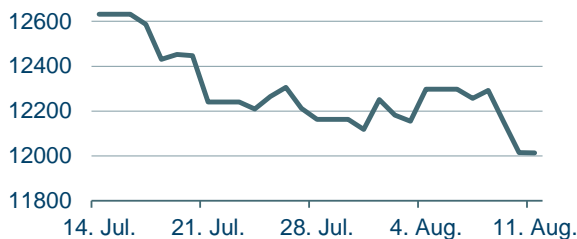
ebenso aggressive Echo von dort ließ nicht lange auf sich warten. Das Schreckgespenst einer militärischen Auseinandersetzung tut den Aktienmärkten nicht gut. Gleichwohl reagierten die Marktteilnehmer vergleichsweise besonnen.

Auch die Rentenmärkte blieben vom rhetorischen Säbelrasseln nicht gänzlich unbeeindruckt und reagierten mit leichten Renditeabschlägen. Weiterhin wird der Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro viel Aufmerksamkeit geschenkt. Auf bis zu 1,19 kletterte unsere Währung gegenüber dem US-Dollar. In der zurückliegenden Woche bröckelte der Euro-Kurs wieder leicht, was an den europäischen Aktienmärkten die Sorgen vor einer Gewinndämpfung bei den Unternehmen mildert. Auch die inflationsdämpfenden Effekte des stärkeren Euro, die der Europäischen Zentralbank nicht gefallen, sollten sich hiermit in Grenzen halten.

Die Berichtssaison neigt sich dem Ende zu. Aus dem Stoxx 600 Index berichten in dieser Woche noch 33 Unternehmen, aus dem HDAX sind es sieben. Meistens handelt es sich dabei um kleinere Unternehmen aus der zweiten Reihe. In den USA haben bereits über 90 % der Unternehmen aus dem S&P 500-Index ihre Zahlen vorgelegt. Dennoch ist diese Woche aus Gewinnsicht nochmals interessant, da zahlreiche Einzelhandelsunternehmen berichten.

## Wichtige Marktindikatoren

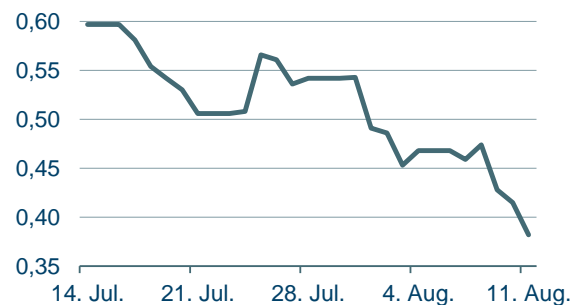
### DAX (Indexpunkte)



Wertentwicklung	von bis	11.08.2012	11.08.2013	11.08.2014	11.08.2015	11.08.2016	11.08.2017
DAX		20,1%	10,1%	23,0%	-4,9%	11,8%	

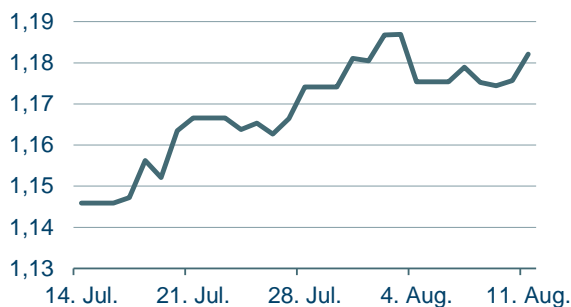
Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



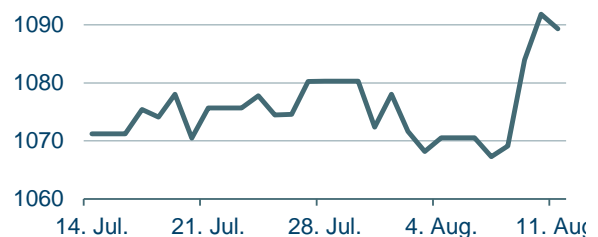
Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Wechselkurs EUR-USD



Quelle: Bloomberg, DekaBank

### Goldpreis (Euro je Feinunze)



Wertentwicklung	von bis	11.08.2012	11.08.2013	11.08.2014	11.08.2015	11.08.2016	11.08.2017
Gold in EUR		-25,3%	-0,7%	2,8%	19,7%	-9,5%	

Quelle: Bloomberg, DekaBank



## Märkte im Überblick

	Einheit	Schlusskurs vom 11.08.17	Veränderung in % gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
<b>Aktienmärkte</b>						
DAX 30	Indexpunkte	12014,06	-2,3	-3,4	11,8	4,6
EuroStoxx 50	Indexpunkte	3406,34	-2,9	-1,7	11,7	3,5
S&P 500	Indexpunkte	2441,32	-1,4	0,7	11,7	9,0
TOPIX	Indexpunkte	1617,25	-0,9	-0,6	23,0	6,5
MSCI World	Indexpunkte	1937,73	-1,5	1,2	11,6	10,7
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	17,48	33,9	23,8	-2,3	-2,1
<b>Währungen und Rohstoffe</b>						
EUR/USD	USD	1,18	0,6	3,3	5,9	12,1
EUR/CHF	CHF	1,14	-0,5	2,9	4,7	6,0
Rohöl WTI	USD/Barrel	48,82	-1,5	8,4	12,3	-9,1
Gold	EUR/Feinunze	1089,33	1,8	2,6	-9,5	-0,2
			<b>Veränderung in Basispunkten</b>			
<b>Geldmarkt</b>						
EONIA	% p.a.	-0,36	0,0	0,4	-1,2	-2,7
Euribor 3 Monate	% p.a.	-0,33	0,0	0,2	-3,0	-1,0
<b>Rentenmarkt Deutschland</b>						
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	-0,72	-2,9	-11,7	-8,7	5,1
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	-0,30	-6,6	-20,7	24,4	23,5
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	0,38	-8,6	-16,8	47,5	17,4
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	1,12	-9,5	0,4	70,6	17,7
<b>Rentenmarkt USA</b>						
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	1,29	-5,7	-8,1	55,2	10,6
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	1,74	-7,3	-17,3	59,9	-18,5
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	2,19	-7,3	-17,2	63,0	-25,6
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	2,79	-5,7	-13,8	51,3	-28,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank

## Top-Termine

Mo, 14.08.	Japan: Bruttoinlandsprodukt, Q2	Mo, 14.08.	Deutschland: RWE, Quartalszahlen
Di, 15.08.	Deutschland: Bruttoinlandsprodukt, Q2	Di, 15.08.	Deutschland: K+S, Quartalszahlen
Mi, 15.08.	Dänemark: Moller-Maersk, Quartalszahlen	Do, 16.08.	USA: Wal Mart, Quartalszahlen

DekaBank, Makro Research, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt, Tel.: 0 69 / 71 47-28 49, E-Mail: [economics@deka.de](mailto:economics@deka.de).

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und/oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden. Stand: 14.08.2017. Die nächste Veröffentlichung erfolgt am 21.08.2017.